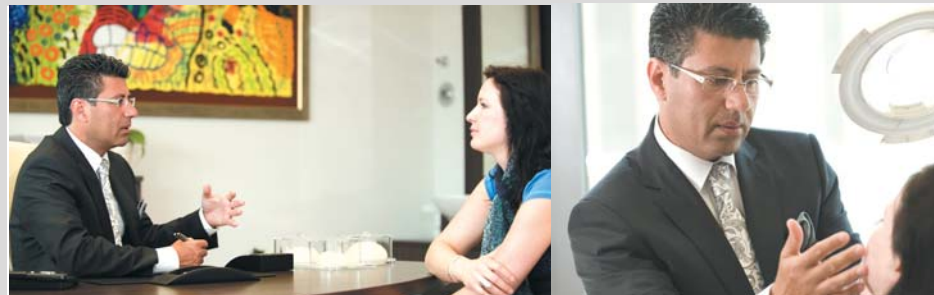


Im Gespräch



auch auf den ebenfalls sehr schönen Bahnen in Leipzig, schließlich habe ich zwei Wohnsitze. An meinem Leipziger bewirtschaftete ich nebenbei bemerkt noch einen kleinen Garten, wobei ich besonders stolz auf meine Zuchterfolge bei Tomaten bin.

Sie bedauern, dass der Tag nur 24 Stunden hat. Wie schaffen Sie Ihr Arbeitspensum ohne an Ihre Leistungsgrenzen zu stoßen?

Dr. Marwan Nuwayhid: Indem ich mir so wie heute Auszeiten gönne. Das gehört zum Zeitmanagement dazu. Ich habe gelernt, effizient zu arbeiten und Auf-

gaben an mein Team zu delegieren. Grundsätzlich aber sind 80 Prozent meiner Arbeitszeit voll und ganz den Patienten gewidmet. Ich übernehme die OP-Planung persönlich, führe die Vorgespräche und kümmerge mich um die Nachsorge. Und weil ich mich als Dienstleister verstehe, halte ich auch bis 22 Uhr Sprechstunde ab und richte mich nach den Wünschen der Patienten, so ich dies aus ärztlicher Sicht vertreten kann. Für das Beantworten von Post und das Lesen von Fachbeiträgen nutze ich meist die Zugfahrt zwischen beiden Städten. Das entspannt und ist sinnvoll verbrachte Zeit.

Sie werden als „Frauerversteher“ und Ästhet geschätzt. Darüber hinaus sind Sie nicht nur in Deutschland anerkannt für die Anwendung modernster Techniken mit entsprechenden hervorragenden Ergebnissen. An welche Körperteile müssen Sie besonders häufig Hand anlegen?

Dr. Marwan Nuwayhid: Die Hitliste wird immer noch von Eingriffen an der Brust angeführt. Ihre Beschaffenheit macht viele Frauen unglücklich. Mal ist sie zu klein, mal zu groß oder zu schlaff. Übrigens biete ich auf diesem Gebiet einen neuen Service an, eine 3-D-Animation. Ein Foto der Frau im Ist-Zustand wird eingescannt und an meinen Kooperationspartner in Genf gesandt. Binnen zehn Minuten liegt das Ergebnis vor, wie die Patientin mit Implantaten in verschiedenen Formen und Größen aussehen würde. Das ist eine großartige Entscheidungshilfe und erleichtert die Planung. An zweiter Stelle der OP-Wünsche rangiert das Fettabsaugen an Bauch, Hüfte und Oberschenkeln. Nicht selten wird das entnommene Eigenfett zur Aufpolsterung beispielsweise der Brust oder des Gesäßes verwendet. Schließlich soll der gesamte Körper

Fotos: Sebastian Kähnert

ein harmonisches Bild abgeben. Stark zugenommen hat in letzter Zeit die Nachfrage auf dem Gebiet der Genitalästhetik, während traditionelle Facelifts an Bedeutung verloren haben. Allgemein geht der Trend zu mehr Natürlichkeit, und das finde ich gut so.

Ihre patentierte Fishbone-Technik zur Unterspritzung von tiefen Falten mit Hyaluronsäure ist sehr gut angenommen worden. Gibt es inzwischen weitere neue Behandlungsmethoden?

Dr. Marwan Nuwayhid: Ja und zwar sanftes Facelifting ganz ohne Skalpell. Die Zeit

hinterlässt nun mal Spuren im Gesicht. Dabei sind nicht die Falten das Problem, sondern die Verlagerung von Fettpolstern. Im Wangenbereich reduzieren sich die Fettdepots, die Haut verliert ihre Spannkraft und beginnt zu hängen. Dabei übt sie Druck auf das darunter liegende Areal aus, verursacht tiefe Nasolabialfalten sowie unschöne Bäckchen im Bereich des Unterkiefers. Mein Ansatz besteht darin, die verlorenen Fettpolster in den Wangen zu ersetzen. Dadurch strafft sich die Haut wieder, die Nasolabialfalte wird entlastet und die tief hängenden Bäckchen verschwinden. Mittels sogenannter Soft Filling Technologie,

einer flexiblen Injektionsnadel, wird Hyaluronsäure oder auch Eigenfett gespritzt, damit wieder Volumen entsteht. In der Regel nach einem Tag ist die Patientin bzw. der Patient wieder salonfähig. Die Haut glättet sich von selbst, das Gesicht wirkt jünger. Dieses Resultat hält obendrein lange an.

Ihre Philosophie lautet „think global and act local“. Was verstehen Sie darunter?

Dr. Marwan Nuwayhid: Wie in allen Bereichen ist globales Denken unerlässlich. Das heißt ich orientiere mich an dem, was international angesagt ist. Dazu besuche ich Kongresse in Paris, New York oder Monaco und lerne von den Besten ihres Faches, die beispielsweise aus Südamerika kommen. Natürlich halte ich auch selbst Vorträge. Was ich mir angeeignet habe, setze ich vor Ort um – in meinem Frauenzentrum in Leipzig oder meiner Praxisklinik in Dresden. Lokales Handeln bedeutet für mich aber auch soziales Engagement. Ich möchte von dem, was ich empfangen, auch etwas zurückgeben. Also unterstütze ich Kindereinrichtungen, Frauenhäuser, Sportvereine oder Künstler. Für Letztgenannte organisiere ich beispielsweise Vernissagen. Gerade in der Region haben wir so tolle Maler, Grafiker oder Bildhauer, die es verdienen, bekannt zu werden und von ihrer Arbeit leben zu können.

Was ist für Sie eigentlich Genuss?

Dr. Marwan Nuwayhid: Ein Vormittag wie dieser und ein Abend im Kreise meiner Familie und Freunde mit einem von mir selbst gekochten Essen, bei dem Gemüse aus dem eigenen Garten nicht fehlen darf.

Interview: Regine Hauswald

LANUWA
AESTHETIK
Leipzig - Dresden

Dr. med. Marwan Nuwayhid
Dr.- Kütz-Ring 12
01067 Dresden
Tel. 0351. 82 12 777
www.lanuwa.de